

SEMINARE UND KURSE: ANZEIGEN

MEDITATIVES KLANGANGEBOT FÜR KINDER UND ERWACHSENE

mit Jutta Kolde, Heilpraktikerin (HPP) in der Naturheilpraxis Sonja Gericke Baar in Engter

Am Mittwoch, den 15. Mai 2019 um 16.30 Uhr: Klangreisen für Kinder im Grundschulalter. Kinder Klangreisen sind Phantasie Reisen, die den Kindern für einen Moment Abstand zum Alltag schenken. Sie regen das Vorstellungsvermögen an, die Kinder können lernen loszulassen, sie erleben ihre inneren Welten und schöpfen aus sich heraus wieder Kraft für den Alltag. **Am Abend findet um 18.30 Uhr ein Klangangebot** statt für alle, die sich entspannen möchten.

Klänge, die dein Leben positiv verändern.

Klänge, die Dich vollkommen entspannen lassen.

Klänge, die Dir das Gefühl von Belastung nehmen.

Klänge, die Dir den Weg zu deinem Herzen zeigen.

Und diese Klänge können noch so viel mehr!

Anmeldungen bis zum 14. Mai: Tel. 05462 8517 oder per E-Mail: jutta.kolde60@yahoo.de

Das **GRABOVOI® ZENTRUM OSNABRÜCK** lädt ein:

Wir freuen uns sehr, demnächst in Evinghausen den von Dr. Grigori Grabovoi (Bewusstseinsforscher und Wissenschaftler) persönlich ausgebildeten Dozenten Dr. med. Vjaceslav Konev begrüßen zu können. (siehe auch: <http://grabovoiakademie.vastuveda.eu>)

Mit seiner Fähigkeit, die Lehre von Grigori Grabovoi im Herzen berührend darzustellen, assistiert von der ausgebildeten Übersetzerin Ljubica Renner (HP), gelingt es ihm, die Teilnehmer in neue Dimensionen des Verständnisses einzuführen - ohne jede Trance, ausschließlich über das absolut klare und sich entwickelnde Bewusstsein.

Das Thema: **GRIGORI GRABOVOI; DIE LEHRE VON GOTT: ÜBER DIE LIEBE**

**28. - 30. Juni 2019 | Johannes Schule Evinghausen | Icker Landstr. 8 | 49565 Bramsche
Freitag: 16-21 Uhr | Samstag und Sonntag: 9-17 Uhr**

Kostenbeitrag: 360 € bei Zahlung bis 10. Juni 2019, danach 450 €.

Weitere Infos und Anmeldungen bei: Maria Ries, Tel. 05468 1883 oder: ries.maria@gmx.de

SUCHEN/VERKAUFEN

Tatkräftige **Haushaltshilfe** an ein oder zwei Vormittagen die Woche gesucht.

Wir sind eine nette Familie, wohnen in der Nähe der Schule (ca. 2 km) und die Arbeitszeit kann gerne an die Schul- oder Kindergartenzeiten angepasst werden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

F. Schwenker, Tel. 05468 9383998

Wer würde mir in den ersten 3 Wochen der Sommerferien ein 1-2 Personenzelt und eine bequeme Isomatte ausleihen? Ich plane eine Radtour in den Niederlanden.
Liebe Grüße,

Anja aus dem Schulcafé

Der Waldorfkindergarten Osnabrück sucht zum 1. Juni 2019 eine **hauswirtschaftliche Küchenfachkraft** zur Unterstützung unserer Köchin. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einem Arbeitsumfang von wöchentlich 10 Stunden (täglich von 10-12 Uhr).

Der Waldorfkindergarten Osnabrück sucht außerdem zum 1. August 2019 einen Mitarbeiter im **Bundesfreiwilligendienst** (39 Wochenstunden) für unsere zwei Regelgruppen mit Kindern von 3 bis 6 Jahren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Karin Tobergte, Waldorfkindergarten Osnabrück
Langenkamp 13a, 49082 Osnabrück
Tel. 0541 589825, info@waldorf-os.de

Anzeigen „Seminare und Kurse“: 5 Euro Aufwandsentschädigung, Anzeigen zum Thema „suchen/verkaufen/Musikunterricht/Nachhilfe“: 2,50 Euro (bis 450 Zeichen), Anzeigen zum Thema „zu verschenken“ oder „ich vermisse“ sind kostenlos. Die Anzeigengebühren sind bei Cora Annen im Schulbüro zu entrichten oder können auf folgendes Konto überwiesen werden: Bank für Sozialwirtschaft Hannover (IBAN DE70 2512 0510 0007 4125 00), „Wochenblattanzeige“.

Anzeigen als E-Mail an: wochenblatt@waldorfschule-ervinghausen.de

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Wochenblatt (und somit auch Ihre in der Anzeige bekanntgegebenen Kontaktdaten) online auf unserer Internetseite abrufbar ist und dass es auch per E-Mail verschickt wird.

ÖFFNUNGSZEITEN STECKENPFERD (Anke Kersting)

Mo.-Do. 9.15 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. +49 (0)5468 920316 | E-Mail: info@steckenpferd.ws

TERMINE

MAI 2019

Di. 14.5.	19 Uhr !!!	Elternabend 8b
Di. 21.5.	19 Uhr !!!	Elternabend 3a + 3b
13.-17.5.		Segeln 6. Klassen
17.5.		Künstlerischer Abschluss 12. Klassen
20.5.-7.6.		Landbaupraktikum 9. Kl., Feldmesspraktikum 10. Kl., 2. Berufspraktikum 11b, Sozialpraktikum 12. Kl.

JUNI 2019

Fr. 14.6.	19 Uhr !!!	Elternabend 9. Kl., Landbaupraktikum
Di. 18.6.	20 Uhr	Elternabend 1a + 1b

FERIEN/FEIERTAGE 2018/2019

Christi Himmelfahrt	Do., 30.5.
Brückentag	Fr., 31.5.
Pfingstferien	Sa., 8.6. bis Di., 11.6.
Sommerferien	Do., 4.7. bis 14.8.

ARBEITSKREISE - TERMINE ERFRAGEN!

Eltern-Lehrer-Kreis	Kontakt: Sabine Hertrampf und Stephan Immega elk@waldorfschule-ervinghausen.de
Basarkreis Wochenblatt	basar@waldorfschule-ervinghausen.de wochenblatt@waldorfschule-ervinghausen.de
Der Zweig Evinghausen der Anthroposophischen Gesellschaft	Kontakt: Johannes Timm, Tel. 05468 1304 mittwochs, 20 Uhr, Kindergarten, 1. Stock Rudolf Steiner: Vergangenheits- und Zukunftsimpulse im sozialen Geschehen, GA 190
Rudolf-Steiner-Zweig Osnabrück der Anthroposophischen Gesellschaft	Kontakt: Karin Simon Tel. 0541 4041469 Monika Dohnau Tel. 0541 117296 Wir treffen uns mittwochs, 19.45-21.15 Uhr in der Johannisstr. 52/53 in Osnabrück und lesen zur Zeit: GA 194, Die Sendung Michaels. Gäste sind herzlich willkommen
Der Widar-Arbeitskreis	Kontakt: Gunther Hullmann, Tel. 0541 7708488 donnerstags, 19.30-21 Uhr in der Kreuzstr. 40 in Osnabrück, Lektüre: Rudolf Steiner, Die Philosophie der Freiheit

IMPRESSUM:

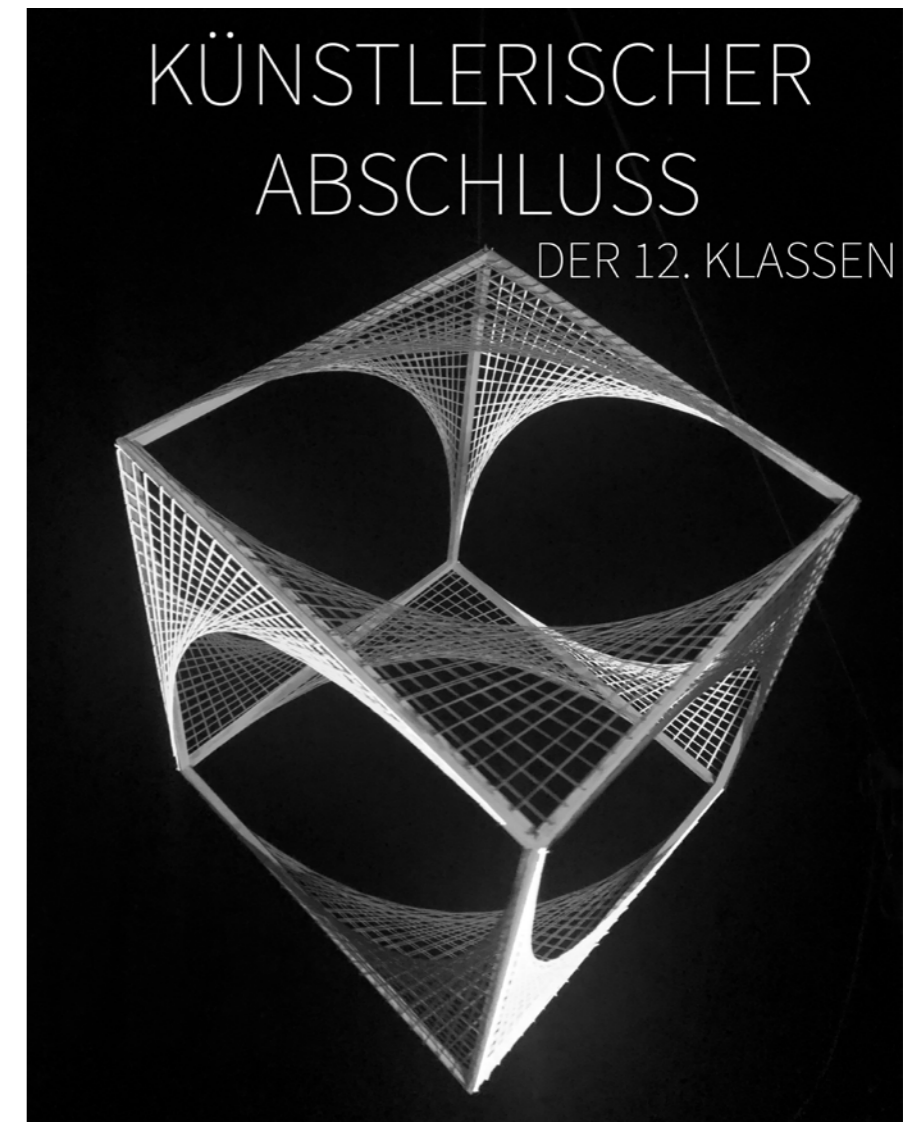
Herausgeber: Freie Waldorfschule Evinghausen, Icker Landstraße 16, 49565 Bramsche
Telefon: 05468 9203-0 (Schulbüro), www.waldorfschule-ervinghausen.de
E-Mail: wochenblatt@waldorfschule-ervinghausen.de
Verantwortlich: Susanne Jäschke, Helmut Gronemann · Redaktion: Patricia Pfnier-Teuber, Verena Blom
Redaktionsschluss immer mittwochs um 12 Uhr. Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Texte vor.



FREIE WALDORFSCHULE EVINGHAUSEN

WOCHENBLATT

Nr. 30 vom 10. Mai 2019



Herzliche Einladung zum
„KÜNSTLERISCHEN ABSCHLUSS“ DER 12. KLASSEN

am Freitag, den 17. Mai 2019 um 19.00 Uhr

in der Freien Waldorfschule Evinghausen

Es ist entstanden aus der Eigenheit

Mein Selbst und findet sich

Als Weltoffenbarung

In Zeit- und Raumeskräften;

Die Welt, sie zeigt mir überall

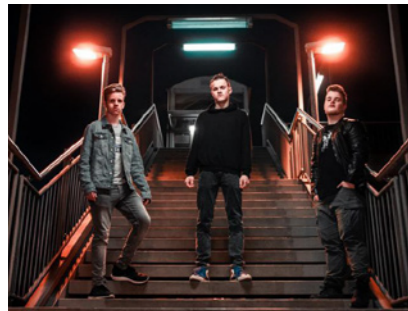
Als göttlich Urbild

Des eignen Abbilds Wahrheit.

aus: Seelenkalender, Rudolf Steiner

F | Zweite Mai-Woche (6) | 12. Mai-18. Mai 1912

AKTUELLES



Was Waldorfschüler so als Facharbeit machen...
... das erste Album der Band

Airless Fire

ist online erhältlich:

Timeless

Mehr Infos gibt es hier:

<https://airlessfire.jimdofree.com/>

JAMII bei der Multivisionsshow und beim Frühlingsfest

Am 26.04 stellte die Schülerfirma JAMII, auf Anfrage von Herrn Dr. Adelt, den Catering-Dienst bei seiner Multivisionsshow. Dabei erwirtschafteten wir 360,- €.

Am 27.04 stand dann das diesjährige Frühlingsfest vor der Tür. Uns wurde dafür das Gartenbauhaus zu Verfügung gestellt, in dem wir eine Tombola veranstalteten und unsere Produkte wie die Schulkleidung, das Kartenspiel, Lampen, Gläser und Teelichter verkauften – danke an dieser Stelle an Herrn Stohmeyer. Auch hier konnten wir über 300,- € erwirtschaften.

Desweiteren wird die Arbeit von JAMII jetzt auch auf Grund unseres Förderantrags, den wir bei „Children for a better World e.V.“ gestellt haben, mit einem Förderbetrag in Höhe von 800,- € für den weiteren Aufbau unserer Schülerfirma unterstützt.

Kontakt: jamii@waldorfschule-ewinghausen.de

Friedrich Rehm

DIE FAIRE SCHOKOLADE IST DA!

Und sie hat einen weiten Weg hinter sich:

Aus der Dominikanischen Republik reisten die unter fairen und biologischen Bedingungen angebauten und gehandelten Kakaobohnen auf einem Segelschiff gen Amsterdam. Dort angekommen wurden die Bohnen in der Amsterdamer Manufaktur „Chocolatemakers“ zu Schokolade verarbeitet und für den Transport fertig gemacht. Das letzte Stück ihrer Reise verbrachten die leckeren Tafeln auf Gepäckträgern sowie in Rucksäcken und Satteltaschen, in denen sie von motivierten Fahrradfahrern in verschiedene Städte und Regionen gebracht wurden. Aus unserer Region radelten Arno Budweg, Peter Gronemann, Axel Lange und Christian Kahlmeier im April nach Amsterdam und brachten 96 Kilo leckere Schokolade mit, die es nun auch in unserem Schulcafé in zwei verschiedenen Sorten zu kaufen gibt. Dank der fairen Bezahlung, des biologischen Anbaus, der umweltfreundlichen Verpackung und des klimafreundlichen Transports lässt sich die Schokolade doppelt gut genießen. Wir bedanken uns für diese tolle Aktion und das Engagement aller Beteiligten!

Wer noch mehr über die Geschichte und die Verbreitung der „Schokofahrt“ wissen möchte, findet Informationen unter: www.schokofahrt.de

Für das Schulcafé, Petra Reutepöbler

VERANSTALTUNGSTIPPS

Herzliche Einladung zu unserem

„KÜNSTLERISCHEN ABSCHLUSS“

am Freitag, den 17. Mai 2019 | um 19.00 Uhr | in der Arche der FWSE

Nachdem wir uns nun 12 Jahre in den verschiedensten künstlerischen Bereichen ausleben und weiterentwickeln durften, bereiten wir, der 12. Jahrgang der Freien Waldorfschule Evinghausen, nun aus unseren errungenen Fähigkeiten in den vergangenen Jahren unseren künstlerischen Abschluss vor.

Erarbeitete Musikwerke, Eurythmiestücke sowie Kunst- und Handwerksprojekte zeigen unsere Ergebnisse. Alle, die uns bei diesem Abschluss begleiten möchten oder interessiert sind, unsere Darbietungen zu sehen, sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre 12. Klassen

DER NATUR AUF DER SPUR

Der Runde Tisch Natur veranstaltet seine erste naturnahe Gartentour.

2. Juni 2019 | Start: 11 Uhr | Igel Gartenkultur, Im Eikrode 10, Engter

Gärten sind seit jeher Orte der Zuflucht und der Erholung. Sie zeugen von dem Versuch der Menschheit, mit der Natur zu leben und etwas Nutzbringendes und ästhetisch Schönes zu erschaffen.



Doch in unserer modernen Zeit fällt den Gärten auch eine andere wichtige Rolle zu. Durch Flächenversiegelung, industrielle Intensivlandwirtschaft und Umweltsünden erheblichen Ausmaßes sehen wir uns dem großen Problem der schwindenden biologischen Artenvielfalt gegenüber. Privatgärten fällt zunehmend die Aufgabe zu, einen Lebensraum für die bedrohte Pflanzen- und Tierwelt zu schaffen. Dabei kann uns die Natur der beste Gartendesigner sein. Der Mensch hat die Aufgabe nur unterstützend einzugreifen - so viel wie nötig, so wenig wie möglich. Artenvielfalt, Düfte, Vogelgezwitscher und Kostproben von essbaren Blüten, Kräutern und Früchten belohnen den Gartenbesitzer.

Der Runde Tisch Natur lädt Sie ein, am 2.6.2019 gemeinsam verschiedene Gärten zu besichtigen, die Beispiele naturnahen Gärtnerns zeigen, Gärten ohne Pestizide, Herbizide und Kunstdünger, Gärten, die neben ästhetischen Aspekten Wert auf Artenvielfalt, heimische Pflanzen und Gehölze und natürliches Baumaterial legen. Die Exkursion bietet Gelegenheit, Gärten verschiedener Größen zu besuchen, einen Gemeinschaftsgarten ebenso wie eine Streuobstwiese oder einen Garten mit Teich, in dem Mensch und Frosch um die Wette schwimmen können. Unterwegs erwartet die Besucher die ein oder andere kulinarische Stärkung.

Start: 11 Uhr, Treffpunkt auf dem Parkplatz von Igel Gartenkultur, Im Eikrode 10, 49565 Bramsche-Engter

Garten 1 : Haus- und Nutzgarten im Vullbrock's Esch, Bramsche, Engter

Garten 2 : Gemeinschaftsgarten „Veilchenhügel“, Engter

Garten 3: junge Streuobstwiese mit alten Obstsorten, Buchenweg, Schleptrup

Garten 4 : großflächige Gartenanlage mit Schwimmteich, Schleptruper Strang, Schleptrup

Garten 5 : struktureicher Heuerhausgarten in Sögel

um ca. 16 Uhr Baumkreis Sögel: Abschluss mit gemeinsamem Grillen

Anmeldungen an: Karin Müller: karin.mueller.bramsche@osnanet.de | Tel. 05468 806263
Kostenbeitrag pro Person 10 € für kleine Köstlichkeiten an verschiedenen Stationen.

Henning Köttker

RÜCKBLICK



aus: *Bramscher Nachrichten online* | 6.5.2019

SCHÜLER KÖNNEN STOLZ AUF IHRE FACHARBEITEN SEIN

Elfter Jahrgang präsentiert seine Werke

Bramsche Die Vielfalt ihrer Facharbeiten als Teil des Waldorfabchlusses haben jetzt die Schüler des elften Jahrgangs der Waldorfschule Evinghausen präsentiert.

„Ein Jahr lang haben sich die Schüler mit dem von ihnen ausgewählten Thema intensiv auseinandergesetzt“, betonten jetzt die Klassenbetreuer der beiden elften Klassen der Waldorfschule in Evinghausen, Annette Lakeberg und Michael Posch. Neben einer theoretischen Ausarbeitung und einem praktischen Teil hatten die 42 Schüler auch die Aufgabe, ihre Arbeit sowohl vor dem Kollegium als auch der Öffentlichkeit zu präsentieren und einen Messestand zu ihrem Thema zu entwickeln. „Für die Schüler und die Facharbeitsbetreuer eine intensive Zusammenarbeit“, so Annette Lakeberg.

Die öffentlichen Vorträge seien jetzt der Abschluss der gesamten Arbeitsphase. Zuvor hätten alle Schüler ihre Arbeiten dem Kollegium präsentiert. Vom Gesamtkollegium seien dann Rückmeldungen zu den Facharbeiten gegeben worden. Ein Gutachten der Facharbeitsbetreuer sowie eine umfassende Beurteilung des Verlaufs des gesamten Projektes würden ebenfalls dazugehören, betonte Lakeberg. Ziel sei es, dass sich die Schüler selbst organisierten. Es habe Momente gegeben, an denen sie sich gefragt habe, ob das wirklich funktioniere, schließlich hätten aber alle Schüler bewiesen, was in ihnen stecke. Für die Gesamtleistung gebe es jetzt eine Note. Die Facharbeiten gehören zum Waldorfabschluss.

Alle Arbeiten seien erwähnenswert, betont Lakeberg. Stellvertretend für die Bandbreite und Kreativität der Schüler wies sie jetzt auf die Arbeiten von Jonathan Schulze und Monika Jänsch hin. Jonathan Schulze hat zum Thema „Minimalismus“ gearbeitet. In diesem Zusammenhang hat er einen Mini-Van zu einem kleinen Wohnmobil ausgebaut. Dabei habe der Schwerpunkt auf der Dokumentation der Arbeits- und Prozessschritte gelegen, so der junge Fahrzeugbauer. „Ich wollte den Minimalismus in allen Lebenslagen betrachten“, so der Schüler.

„Austesten, wie weit ich gehen kann“, hat sich Monika Jänsch gedacht, als sie das Thema „Musik als Therapie – Musiktherapie“ ausgewählt hat. Seit ihrer Geburt hat sie eine Dysmelie, eine Fehlbildung ihrer rechten Hand. Da Musik für sie schon immer ein wichtiger Bestandteil im Leben gewesen sei, habe sie sich gefragt, was sich eigentlich hinter dem Themenkomplex der Musiktherapie verberge. Gesagt, getan – so habe sie beispielsweise bei einer Musiktherapeutin hospitiert und in jeder Woche Klavierunterricht genommen, so die Schülerin. Jetzt hat sie zur Verwunderung und Begeisterung ihres Publikums mit ihrer linken Hand und mit der rechten Hand in der Funktion eines Spielfingers drei Stücke auf dem Klavier gespielt. Große Bandbreite

Die Liste der Themen und Ideen der Facharbeiten war lang. Vom Lautsprecherbau, dem Mantrailing – der Arbeit der Hundesuche –, dem Thema Motivation, dem Phänomen Stimme, dem Tierschutz und Tierwohl in der Nutztierhaltung am Beispiel der Legehennen oder einer Ausarbeitung über die Schlacht von Verdun im Ersten Weltkrieg bis zu den Chancen und Risiken der künstlichen Intelligenz reichte die Bandbreite der Themen, an denen die Schüler ein Jahr lang gearbeitet hatten.

„Wir sind schon auch etwas stolz, wenn wir sehen, was unsere Schüler geleistet haben“, betonte Annette Lakeberg. Die Eltern, Geschwister, Freunde und Facharbeitsbetreuer dürften es genauso gesehen haben. Der Applaus nach den Präsentationen der Schüler sprach jedenfalls dafür.

Text und Foto o. l. von Peter Selter | <http://www.noz.de/nozpremium>